

Abstract:

In der Diskussion um die Professionalisierung des Lehrerberufs besteht weitgehend Einigkeit über die Notwendigkeit `handlungsentlasteter kasuistischer Einübung in methodische Verfahren der Fallrekonstruktion` (Helsper 2007) bzw. `interpretativer Arbeit an Transkripten` (Baumert/Kunter 2006). Mit dem eröffnenden Beitrag sollen unter Rekurs auf eine objektiv-hermeneutische, explorative Studie zu studentischen Unterrichtsinterpretationen, die im Anschluss an die kasuistische Seminararbeit im Rahmen foSPS an der Universität Frankfurt in Form von Fallstudien verfasst wurden, Interpretationspraxen der Studierenden in ihrer Eigenlogik und Typik vorgestellt und mit Bezug auf objektiviertes Erschließungswissen interpretiert werden. Diese Systematisierung bildet die Folie, auf der die Befunde der über die näheren Untersuchungen des Erarbeitungsprozesses dieser Analysen (s.u.) diskutiert werden.]

Krisen studentischer Fallarbeit und Formen ihrer Bewältigung: Zur Rekonstruktion von Professionalisierungsprozessen im Rahmen schulpraktischer Studien forschungsbezogenen Typs; Christoph Leser, Sascha Kabel, Helge Kminek, Rahel Hünig, Marion Pollmanns